

Protokoll der KoKreis-Sitzung **am 10.3.2018 von 11 bis 17 Uhr in Frankfurt/Main (Bundesbüro)**

Anwesende: Judith Amler, Christian Blank (Moderation am Nachmittag), Alfred Eibl, Thomas Eberhardt-Köster (Moderation am Vormittag), Franz Eschbach (Protokoll), Hanni, Gramann, Achim Heier, Sabine Lassauer, Roland Süß, Emilio A. Weinberg, Maria-Luisa Werne; aus dem Bundesbüro: Stephanie Handtmann, Catarina Zacarias De Sà Paim (Praktikantin), Theresa Nagy (Praktikantin), Frauke Distelrath (am Nachmittag).

Übersicht:

- A. Berichte über den Organisations-Stand von Attac-Großveranstaltungen
- B. Berichte von Bündnissen mit Attac-Beteiligung
- C. Berichte über Attac-Projekte
- D. Übernommene Aufgaben
- E. Sonstiges
- F. Links

A. Berichte über den Organisations-Stand von Attac-Großveranstaltungen:

1. Frühjahrsratschlag vom 23. bis 25. März 2018 in Bamberg [1]

Die Struktur des Ratschlags und die inhaltlichen Blöcke werden von Stephanie kurz vorgestellt:

- Sozial-ökologische Transformation (Söt)
- Mitmachen bei Attac
- Arbeitsgruppenphase 1
- Arbeitsgruppenphase 2
- In drei Minuten auf den Punkt

Schwerpunkt am Sonntag: Europa und der Europakongress im Herbst (siehe auch: A.3)

Es wird diverse Schulungsangebote geben (TYPO3, Datenschutz)

Es gibt die Anregung, die Arbeitsgruppen dazu aufzurufen, sich im Hinblick auf Vernetzung über das Thema „Sozial-ökonomische Transformation“ Gedanken zu machen.

2. Attac-Sommerakademie vom 31. Juli bis 4. August 2018

... kann aufgrund einer Absage **nicht** in der Frankfurter Waldorfschule stattfinden.

Es besteht die Aussicht, dass es beim Veranstaltungsort Frankfurt bleiben wird; auch dann nur von Dienstag bis Samstag.

Deadline der VG für Workshop-Angebote: 15. März 2018.

3. Europakongress vom 5. bis 7. Oktober 2018 an der Universität in Kassel

Stephanie gibt einen Bericht über die im Fluss befindliche Organisation.

Motto:

„ Ein anderes Europa ist möglich! demokratisch, friedlich, ökologisch, feministisch, solidarisch“

Es gibt eine eigene Webseite [2], die ab dem 12. März beworben werden wird.

Vorgesehen seien 8 Foren, die mit den Kooperationspartnern (Mehr Demokratie, Verdi, ISM, Europa neu begründen, GEW, RLS und weitere) abgestimmt würden. Es sei davon auszugehen, dass Kooperationspartner sich an den Kosten des Kongresses beteiligen werden. Es seien keine Resolutionen vorgesehen. Eine Redaktionsgruppe werde Projekte zusammenstellen. Ableitungen der behandelten Themen könnten evtl. für Thesen zur Beschlussfassung auf dem Herbststratschlag verwendet werden.

Es werden 3 große Hörsäle und ausreichend Räume für Workshops (4 mal 10 bis 15) zur Verfügung stehen; die Übertragung von Podien in andere Räumlichkeiten wird möglich sein. Kulturveranstaltungen (u.a. mit Esther Bejarano und dem Microphone-Mafia-Orchester) werden im Foyer stattfinden.

Demnächst: Call for Workshops.

B. Berichte von Bündnissen mit Attac-Beteiligung:

1. Bündnis „Grundrechte verteidigen!“

Sabine berichtet über ein kürzlich durchgeführtes Organisations-Treffen.

Am 17. März werde es mehrere „united-we-stand“-Demos geben, z.B. in Stuttgart, Köln oder Düsseldorf, evtl. in Hamburg.

2. Bündnis „Aufstehen gegen Rechts“

Judith berichtet, dass bereits 2 Personen eingestellt seien und über die Bewerbung einer 3. demnächst entschieden werde.

Während der internationalen Wochen gegen Rassismus (12. bis 25. März 2018) werde es Aktionen auf lokaler Ebene geben (Infostände, Veranstaltungen, ...).

Größere Aktionen seien geplant bei Gelegenheit von AfD-Veranstaltungen (im April oder Mai „NoGroKo“-Demo in Berlin, bzw. im Juni beim „AfD-Bundesparteitag“).

3. Bündnis „Reichtum Umverteilen“ [9]

Anfang April werde es ein Treffen geben, an dem Kerstin teilzunehmen beabsichtigt.

4. Blockupy

Christian hatte vorab den Entwurf eines Einladungsschreibens für ein Beratungs- und Aktiventreffen zugesandt, das am 15. April in Frankfurt/Main (ohne internationale Beteiligung) stattfinden wird (siehe E-Mail vom 10.3.2018 um 9:35 Uhr). Darin werden in Form eines Rückblicks auch die Aktivitäten der letzten Jahre dargestellt.

Es gibt eine Diskussion über

- Stil und Inhalt des Einladungsschreibens,
- das nun schmalere Spektrum der Beteiligten,
- Offenheit des Bündnisses,
- Angemessenheit des Labels „Blockupy“,
- Fehlen eines konkreten Projekts,
- die von Attac investierbaren Kapazitäten,
- die alternativen Position(en) von Attac (z.B. „10 Jahre Finanzkrise“).

Attac soll an dem Treffen teilnehmen. Der Prozess der Attac-Beteiligung wird im KoKreis geführt, d.h. es gibt derzeit dazu keine spezielle Projektgruppe.

Weitere Termine:

15. Sept.:

20. Sept.: Informelles Gipfeltreffen der EU zur Inneren Sicherheit in Wien

Herbst 2018: Großes Blockupy-Treffen mit internationaler Beteiligung, voraussichtlich in ???

5. Bündnis „Ende Gelände“

Emilio berichtet, dass es vom 6. bis 8. April 2018 in München ein Bündnis-Treffen geben werde.

C. Berichte über Attac-Projekte:

1. „Mach‘ mit bei Attac!“

Am 9.3. hat ein gut besuchtes Treffen stattgefunden, bei dem die Kampagne "Mach mit bei Attac" geplant wurde. Diese hat zwei Stränge: Gewinnung von Aktiven in den Gruppen sowie Gewinnung von Mitgliedern und Spender_innen. Gleichzeitig geht es darum, die lokalen Gruppen attraktiver für neue Aktive zu machen. Es wurden viele Ideen und Maßnahmen erarbeitet, die beim Ratschlag vorgestellt und weiterentwickelt werden, u. a.: die Herstellung eines Video-Clips nach dem Vorbild von „Global Justice Now“ [3],

- Aufgreifen der vielen Ideen der AG "Junges Attac",
- „Aktion und Gesichter“ („Ich bin bei Attac, weil ...“),
- benutzerfreundlichere Attac-Webseite (i.S.v. „rasch zum Ziel führend“),
- zielgerichtete Nutzung von Sozialen Medien, um Interessent_innen zu werben,
- Erstellung von PIXI-Mini-Büchlein über Attac,
- Anregung an Regionalgruppen zur Entwicklung einer Willkommenskultur,
- Aufgreifen der vielen Ideen der AG "Junges Attac",

Für die Finanzierung all dessen werden noch Finanzanträge zu stellen sein.

2. Verbesserung der Sichtbarkeit von Attac

a) Kampagne zur Konzernbesteuerung

Es soll geben: Flyer und Aktionspaket für lokale Gruppen gegen Apple, Ama26. Mai (auf dem Frühjahrs-Ratschlag bewerben!).

Kontakte zu Buchläden nutzen!

Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften (z.B. RWE) nutzen!

Auf E-Commerce ausweiten!

Aspekte:

Steuervermeidung und Steuerflucht

Situation der Beschäftigten

Einfuhrbedingungen

„Datenbesteuerung“ (Gewinne aus der Nutzung von Kunden-Daten und -Verhalten´)

Alternative Vertriebswege

b) Politische und Protest-Veranstaltungen nutzen, z.B.

10. Mai Aachen, Karlspreis-Verleihung an den frz. Präsidenten Macron

in Tihange und Doel, sicherheitsgefährdende Atomkraftwerke

c) Tagesaktuelle Stellungnahmen werden als i.d.R. von Attac nicht leistbar angesehen, doch bei klarer Terminlage könnten bei entsprechender Vorbereitung und vorhandenen Ansatzpunkten diese skandalisiert werden.

D. Übernommene Aufgaben:

1. Unterstützung eines Gerichtsverfahrens

... gegen die im München verhängten Auflagen (u.a. Verbot des Mitführens und Vorzeigens von kurdischen Fahnen und Postern mit Abbildungen von Abdullah Öcalan) bei der Demonstration gegen die Münchner Sicherheitskonferenz.

Für das 2018er Anti-SiKo-Bündnis an dem sich Attac beteiligte, hatte ein Mitglied des Attac-Rates einen Antrag gestellt und begründet, Attac D möge ein Gerichtsverfahren ideell und finanziell unterstützen, das zur Verteidigung des Grundrechtes auf freie Meinungsäußerung geführt werden solle. Attac M habe die finanzielle Unterstützung abgelehnt.

Unstrittig ist eine grundsätzlich solidarische Haltung von Attac D mit den Kläger_innen.

Strittig ist die Formulierung "den Prozess im Namen von Attac mitführen", weil das bedeuten könnte, dass Attac den Prozess mit führt, was so natürlich nicht möglich sei.

Thomas soll dazu eine Mail für die Ratsliste schreiben.

2. Moderationsregeln für offene Mailinglisten von Attac

Die in Zusammenarbeit mit der Rats-AG Mailinglisten überarbeiteten Regeln für die Moderation der offenen bundesweiten Mailinglisten wurden vorab mitgeteilt (siehe E-Mail vom 8.3.2018 um 8:40 Uhr).

Die Regeln werden vom Kokreis akzeptiert und sollen an geeigneterer Stelle als bisher auf der attac.de-Webseite veröffentlicht und auch auf sonstige Weise bekannt gemacht werden (Bodo).

3. Funktions-E-Mail-Adressen

.... sollen auf die tatsächlich benötigten reduziert werden.

Alfred wird ermitteln, welche nicht mehr benutzt werden.

4. Wissenschaftlicher Beirat

Thomas führte ein Gespräch mit Andreas Fisahn (Ansprechperson des WB) und berichtet davon:

Es gebe im WB Dissense bei der Abfassung von Resolutionen des WB, z.B. bei den Themen „Syrienkrieg“ und „Antisemitismus“. Es hätten sich einige Mitglieder des WB von einer WB-Mailingliste abgemeldet.

Es gibt unterschiedliche Ansichten u.a. über

—den Grad der Autonomie des WB von den übrigen Attac-Gremien,

—die möglichen Gründe für die z.T. als zu schwach empfunden Anbindung des WB und seiner Unterstützung der Arbeit von thematischen Arbeitsgruppen

Roland und/oder Thomas werden am nächsten Treffen des WB am 13. April teilnehmen,

Franz bekundet Interesse an seiner Teilnahme.

Das Thema „WB“ soll bei einer weiteren KoKreis-Sitzung wieder aufgegriffen werden. Die Steuerungsgruppe soll zu einer KOK-Sitzung eingeladen werden.

5. Campact- Unterschriftensammlung/Appell zu einer neuen Steuerpolitik

Nach Auskunft von Alfred werde sich das Netzwerk zur Steuergerechtigkeit (in dem Attac Mitglied ist) daran beteiligen. Es besteht kein Entscheidungsbedarf, da Attac nicht angefragt wurde.

Grundsätzlich: Stephanie wird mit Campact Kontakt wg. eines Gesprächstermins aufnehmen; Roland und Thomas werden sich daran beteiligen.

6. Syrienkrieg

Es gab bei der Presse-AG eine Anfrage, weshalb sich Attac nicht dazu äußere.

Frauke legt dar, dass es Attac Stellungnahmen sowohl zum türkischen Angriff auf Afrin [4 / 5] als auch zu Ost-Ghouta [6] gegeben habe.

Franz verweist auf die Hintergrundinformationen auf der Webseite der AG Globalisierung und Krieg zu diesem Thema [7].

Achim wird die Anfrage beantworten.

E. Sonstiges:

1. Mosaik-Linke

Thomas Seibert (Institut Solidarische Moderne) [8] regte an, die Attac-Rolle als Ort linker Vernetzung (Mosaik-Linke) neu zu beleben.

Thomas wird zur Teilnahme an einer der nächsten KoKreis-Sitzung eingeladen (Stephanie). Auch Jusos könnten interessiert sein.

F. Links:

[1] <http://www.attac.de/ratschlag/fruehjehrsratschlag-2018/>

[2] <http://www.ein-anderes-europa.de/start/>

[3] <http://www.globaljustice.org.uk/about-us>

[4] <http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/waffen-deal-mit-der-tuerkei-stoppen-ruestungsexporte-beenden/>

[5] <http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/afrin-bundesregierung-muss-sich-gegen-tuerkischen-ueberfall-einsetzen/>

[6] <http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/schnelle-humanitaere-hilfe-und-dauerhafte-waffenruhe-in-ost-ghouta-noetig/>

[7] <http://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/laender/syrien/hintergrund/>

[8] <https://www.solidarische-moderne.de/de/topic/20.wer-wir-sind.html>

[9] <https://www.reichtum-umverteilen.de/buendnis/>